

## Medienmitteilung

### **Freelap aus dem Val-de-Travers gewinnt den Prix Montagne 2026**

**Bern/Adliswil, 3. September 2026 – Der mit 40 000 Franken dotierte Prix Montagne geht dieses Jahr an Freelap im Kanton Neuenburg. Das siebenköpfige Team um Firmeninhaber Jean-Pierre Baumann produziert in Fleurier präzise und erschwingliche Zeitmessgeräte für verschiedenste Sportarten. Die Geräte kommen in Trainings auf der ganzen Welt zum Einsatz. Der Publikumspreis Prix Montagne geht an das Gesundheitszentrum Unterengadin. Das beispielhafte Modell der integrierten Gesundheitsversorgung gewinnt den mit 20 000 Franken dotierten Preis, der von der Mobiliar Genossenschaft gestiftet wird.**

Der Prix Montagne geht dieses Jahr in die Westschweiz: An der heutigen Preisverleihung in Bern durfte Jean-Pierre Baumann, Gründer und Inhaber von Freelap, den mit 40 000 Franken dotierten Prix Montagne entgegennehmen. «Ich bin sprachlos. Es hat so viele tolle Projekte unter den Nominierten. Dass wir nun den Preis nach Hause ins Val-de-Travers nehmen dürfen, ist einfach grossartig», sagt Jean-Pierre Baumann. Mit seiner Firma Freelap produziert der 69-Jährige zusammen mit einem siebenköpfigen Team präzise und einfach einsetzbare Zeitmessgeräte für verschiedene Sportarten – und das zu erschwinglichen Preisen. Seine Geräte kommen für Trainingszwecke auf der ganzen Welt zum Einsatz. Mehrheitlich in der Leichtathletik, aber zum Beispiel auch beim Mountainbiken, Skifahren und seit neustem auch beim Schwimmen. Produziert und zusammengebaut wird alles in der Werkstatt in Fleurier im Val-de-Travers. Für Jurypräsident Dario Cologna ein absolut verdienter Gewinner: «Einfach ein tolles Projekt, mit einem ehrgeizigen Team und einem innovativen Inhaber. Sie entwickeln und produzieren alles in Fleurier und versenden ihre Produkte in die ganze Welt. Das ist bemerkenswert. Ich freue mich schon, die Geräte selber im Training auszuprobieren».

#### **Publikumspreis Prix Montagne geht an das Gesundheitszentrum Unterengadin**

Das Gesundheitszentrum Unterengadin vereint alle gesundheitlichen Institutionen in der Region unter einem Dach, vom Wellness- und Erholungsbad bis zur Notfallmedizin und Pflegeeinrichtung. Das gewährleistet nicht nur die optimale Versorgung von Patientinnen und Patienten, sondern lohnt sich auch finanziell. Dass dieses Modell der integrierten Gesundheitsversorgung auf Begeisterung stösst, zeigte sich auch in der Online-Abstimmung um den diesjährigen Publikumspreis Prix Montagne. Das Gesundheitszentrum Unterengadin überzeugte eine Mehrheit der rund 7600 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. «Ein solches Modell einzuführen und durchzusetzen braucht Mut. Joachim Koppenberg und sein Team haben auf eindrückliche Art und Weise gezeigt, dass die integrierte Gesundheitsversorgung im Berggebiet funktioniert. Damit verbessern sie nicht nur das Wohl der Patientinnen und Patienten, sondern stärken auch die regionale Wirtschaft im Unterengadin. Ein mehr als würdiger Preisträger », sagt Belinda Walther Weger, Leiterin Public Affairs und Nachhaltigkeit bei der Mobiliar Genossenschaft.

### **Jährliche Auszeichnung seit 2011**

Bereits zum 16. Mal zeichnen die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete (SAB) und die Schweizer Berghilfe wirtschaftlich erfolgreiche Projekte und Unternehmen aus dem Berggebiet aus, die beispielhaft einen Beitrag zur Wertschöpfung und ökonomischen Vielfalt leisten.

Für den diesjährigen Prix Montagne wurden insgesamt 42 Projekte aus allen Landesteilen der Schweiz eingereicht. Aus diesen Projekten bestimmte die Jury unter der Leitung von Dario Cologna sechs Favoriten. An der heutigen Preisverleihung gewann FreelaP den mit 40 000 Franken dotierten Prix Montagne. Zusätzlich erhielt das Gesundheitszentrum Unterengadin den Publikumspreis Prix Montagne im Wert von 20 000 Franken; er wird zum zehnten Mal von der Mobiliar Genossenschaft gestiftet. An der Online-Abstimmung um den Publikumspreis nahmen dieses Jahr rund 7600 Personen teil.

### **Informationen**

Weiterführende Informationen zu den nominierten Projekten und zum Prix Montagne 2026 finden Sie unter: [prixmontagne.ch](https://prixmontagne.ch)

Medienmitteilung und Bilder (erhältlich ab ca. 13 Uhr am 03.09.2026) der Preisverleihung als Download unter: [prixmontagne.ch/medien](https://prixmontagne.ch/medien)

### **Kontakt**

Kilian Gasser, Medienstelle Schweizer Berghilfe, Mobil 079 443 55 21,  
[kilian.gasser@berghilfe.ch](mailto:kilian.gasser@berghilfe.ch)